

Sportlerehrung

02.05.2022 09:12 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Sportlerehrung



Der Olympia-Silbermedaillengewinner Jason Osborne und die Sportschützin Lena Krampe sind Dorstens Sportler des Jahres

„Es lebe der Sport“ schallte es fröhlich aus den Lautsprechern, als die feierliche Sportlerehrung im Gemeinschaftshaus Wulfen am 8. April eingeleitet wurde. Trotz der schwierigen Zeiten auch für die Aktiven wollte der [Stadtssportverband \(SSV\)](#) es sich nicht nehmen lassen, die besten Leistungen des vergangenen Jahres zu würdigen – erstmals seit 2020 wieder in Präsenz.

Moderator Michael Maiß und den Anwesenden im Saal war die gute Stimmung anzumerken. „Wir hoffen, dass es jetzt nicht nur mit Corona wieder aufwärts geht, sondern auch mit dem Sport“, wünschte sich Maiß.

Die Auszeichnungen wurden dabei im Gemeinschaftshaus Wulfen durch den SSV-Vorsitzenden Michael Lachs und Bürgermeister Tobias Stockhoff übergeben.

Mannschaft des Jahres

Zur Mannschaft des Jahres wurde die 1. Mannschaft vom SV Rot-Weiß Deuten gewählt, die auf eine erfolgreiche Saison in der Westfalenliga zurückblicken kann. Die Westdeutschen Vizemeisterinnen der Damenmannschaft I vom Tennisclub Deuten kam hingegen auf Platz 2. Den dritten Platz teilten sich dabei das Pickleball-Herrenduo Martin Walk und Wolfgang Ulber vom VfL Rot-Weiß Dorsten, sowie die Münsterland Baskets vom BSV Wulfen.

Foto oben rechts: Zur Mannschaft des Jahres wurde die 1. Mannschaft vom SV Rot-Weiß Deuten gewählt



Sportler des Jahres

Als Sportler des Jahres bestimmte die Jury den Ruderer Jason Osborne bei den Männern und Lena Krampe bei den Frauen. Der in Wulfen aufgewachsene Osborne hatte 2021 im Leichtgewichts-Doppelzweier olympisches Silber gewonnen. Er hält zudem den Vize-Europameistertitel. Inzwischen ist er auch im Radsport erfolgreich und war Weltmeister im E-Cycling. Ihm wurde der Preis in Abwesenheit verliehen. Lena Krampe stammt aus Rhade und ist bei den Sportschützen Raesfeld mit der Luftpistole sehr erfolgreich. 2021 wurde sie Deutsche Mannschafts-Vizemeisterin. Nun wurde sie zudem zur Sportlerin des Jahres gekürt – was sie völlig überraschte. „Es gibt hier so viele Sportarten, aber wir sind doch eine Randsportart“, sagte sie immer noch ungläubig. Nie hätte sie damit gerechnet. Dabei schießt sie bereits seit 20 Jahren: „Seit ich zwölf bin“, erklärte sie.

Auf dem zweiten Platz bei den Herren landete der Box-Europameister im Cruisergewicht, Alexander Schürhoff. Platz drei belegte hingegen der Westdeutsche Vizemeister im Crosslauf, Lutz Holste. Bei den Damen erhielt die zweifache Deutsche Meisterin mit dem traditionellen Recurvebogen, Lisa Fagentzer, den zweiten Platz. Mit Platz drei wurde derweil die lange in Dorsten aktive Fußballerin Dörthe Hoppius vom SC Sand ausgezeichnet.

Foto oben rechts: Michael Maiß ehrt Lena Krampe als Sportlerin des Jahres



Ehrenpreis des Sports

Der Ehrenpreis des Stadtsporthundes ging in diesem Jahr an Anton Lampen vom DLRG und SV Delphin Dorsten. Seit über 50 Jahren ist der begeisterte Schwimmer in verschiedenen Funktionen in der Vereins-

und Vorstandsarbeit aktiv. Als Schwimmtrainer und Ausbilder hat er dabei viele Menschen für das nasse Element stark gemacht. „Anton ist ein fantastischer Trainer“, erklärte Frank Schellhaus vom Atlantis. „Er kann jedem das Schwimmen beibringen. Er ist unglaublich geduldig und hat ein tolles Händchen mit den Kindern in den Schwimmklassen“. Mit stehenden Ovationen rief das Publikum Anton Lampen auf die Bühne. Marcel Stockmann vom DLRG Dorsten hielt die Laudatio. „Wer in Dorsten an den Schwimmsport denkt, muss auch an Anton denken“, betonte er.

Foto oben rechts: Bürgermeister Tobias Stockhoff zollte allen Sportlern seinen größten Respekt



Medaillen

Neben den Jahrespreisen wurden auch noch Medaillen an verdiente Sportlerinnen und Sportler aus Dorsten oder Dorstener Vereinen verliehen. Diese gingen dabei an:

Bronze

- Johannes Benien, Ruderverein Dorsten
- Tobias Strangemann, ebenfalls Ruderverein Dorsten
- Alexander Sondermann, ebenfalls Ruderverein Dorsten
- Paula Mathes, Schießgruppe Holsterhausen Dorf 1938
- Christiane Broders, ebenfalls Schießgruppe Holsterhausen Dorf 1938
- Jona Terboven, Schießgruppe Feldmark
- Dieter Berger, Schieß-Sportclub Lembeck 1958
- Dieter Pütz, Leichtathletik Gemeinschaft Dorsten

Silber

- Christina Honsel, TV Wattenscheid 01 Leichtathletik
- Leo Monz-Dietz, Leichtathletik Gemeinschaft Dorsten
- Wolfgang Zepmeusel, ebenfalls Leichtathletik Gemeinschaft Dorsten
- Hiltrud Drescher, VfL Rot-Weiß Dorsten
- Andrea Banna, VfL Rot-Weiß Dorsten Pickleball
- Patrick Dünne, Tao-Wulfen Martial Arts
- Ulrich Wyrwoll, Ruderverein Dorsten
- André und Kristina Kruschinski, TSZ Royal Wulfen
- Lena Krampe, Sportschützen Raesfeld

- Joseph Seibert, Kanu-Freunde Wiking Gladbeck

Gold

- Helmut Winkler, TSZ Royal Wulfen
- Jason Osborne, Olympia-Silbergewinner
- Cordula Rieger, DLRG OG Dorsten
- Klaus Rieger, ebenfalls DLRG OG Dorsten
- Anton Lampen, ebenfalls DLRG OG Dorsten
- Martin Walk, VfL Rot-Weiß Dorsten
- Wolfgang Ulber, ebenfalls VfL Rot-Weiß Dorsten
- Heinz-Georg Schulz, ebenfalls VfL Rot-Weiß Dorsten
- Lisa Fagentzer, Bogensportclub Dorsten
- Andreas Knippenborg, Tao-Wulfen Martial Arts
- Alexander Schürhoff, Workers Hall – Boxen

Sonderpreis

- Tennisclub Deuten für das Straßentraining für Kinder

Eine besondere Geste hat der Stadtsportverband mit einer Sonderspende von 250 Euro für die Ukrainehilfe der Stadt Dorsten verbunden. Bürgermeister Stockhoff bedankte sich für die Geste und dankte auch Alexander Höll von der Stiftsquelle. Dieser hatte spontan angekündigt, die Summe auf 1000 Euro zu erhöhen. Das Geld soll nun einem Sportprojekt des LG Dorsten mit ukrainischen Flüchtlingen zugute kommen. Die Einbindung in sportliche Projekte sei „die beste Sozialarbeit, die man in dieser Situation bekommen kann“, so Stockhoff.

Foto oben rechts: Michael Lachs, Vorsitzender SSV

Text: Oliver Borgwardt

Fotos: Mattis Heye